



© Kim Wilde  
Foto: Pham

Punkt 9  
Peter Wilde, 2009

Nachlass: Wilde, Peter [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 068  
Objektyp: Gemälde  
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material (Werteliste): Karton, Mischtechnik  
Technik / Material (Freitext): Öl, schwarze Kreide auf Karton  
Maße (HxBxT): 50 x 60 cm

Bezeichnung, durch Künstler/in: recto u.r.: P. Wilde  
Beschriftung, von fremder Hand: verso m.: P. Wilde 2009 / 'Punkt 9'  
Objektbeschreibung: abstrakte Flächen in fließenden Formen; schwarzer malerischer Punkt als Symbol des Titels

Aktueller Standort: Nachlass Peter Wilde  
Aktuelle Präsentation: Privatraum  
Eigentümer: Kim Wilde  
Zugangsjahr: 2010  
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Peter Wilde, Von Ferne und Nähe, 4.3.2012-15.4.2012 (Museumshaus "Im Guldernen Arm", Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Wildes Spätwerk bis 2010: Die letzten Bilder ab 2008 lassen sich trotz der verschiedenen Themen einem Werkkomplex zuschreiben, in dem er sich der Abstraktion widmet. Seit den 1990er Jahren kommt er immer wieder darauf zurück. Er verzichtet darin auf die realistische Darstellung von Porträts oder Landschaften. Mehr und mehr erhalten Material und Farbe einen Eigenwert. Es scheint, als sei Wilde in diesem Werkkomplex auf der Suche nach dem "eigentlichen Bild" gewesen. Er wählte immer monochromer werdender Farben, teilte sich konzentriert und verschlüsselt mit. Sein letztes Bild aus dem Jahr 2010 trägt den programmatischen Titel „Dialog-China-Blau". Die Titel vermitteln vielfältige assoziative Botschaften, denen teilweise eine humorvolle Leichtigkeit eigen ist.

Publikationen /  
Schriftgut: Pham, Inselgärtner Jörg Nätke, Peter Wilde, Ausgewählte  
Werke 1960-2010. Von Ferne und Nähe, Potsdam 2012, hier:  
o.S.

.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Farbe Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

.

Sachindex: Abstraktion